

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Vase (Gefäßkeramik)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>Kt I. 294</td></tr></table>	Object:	Vase (Gefäßkeramik)	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de	Collection:	Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)	Inventory number:	Kt I. 294
Object:	Vase (Gefäßkeramik)								
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)								
Inventory number:	Kt I. 294								

Description

Kleiner vasenartiger, doppelhenkliger Krug mit weitem Hals aus hart gebrannter, blassbeiger Irdenware mit gegenständig auf der Gefäßschulter aufsitzend applizierten, handmodellierten Henkeln. Die Henkel sind wie der Rand und der Hals abgebrochen. Das auf einer Töpferscheibe gefertigte Gefäß wurde außen am Fuß und ab der Schulter aufwärts geglättet. Im Bauchbereich verblieb ein dekoratives Rillenrelief. Die Drehrillen im Inneren sind von einer transparenten Glasur überzogen. Die Außenseite bedeckt eine dünne türkisgrüne Glasur, deren Farbe vor allem in Bereichen mit zusammengeflossenen Tropfen wahrnehmbar ist. Der Fuß unter dem konisch zugeformten Unterteil ist als Standring mit konkavem Inneren ausgeformt. Partuell haften an der Glasur Korrosionsspuren von der Lagerung mit einem Eisengegenstand. Der genauer Fundort des Gefäßes im Stadtgebiet Ktesiphons ist unbekannt.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Wandungsstärke: ca. 0,7 cm, Durchmesser: 11,2 cm, Höhe: 12,5 cm

Events

Created	When	6.-8. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

Where Ctesiphon

Keywords

- Earthenware
- Vase (Gefäßkeramik)